

Grenzkontrollen: Haftbefehle gegen Kosovaren, Ungarn und Franzosen vollstreckt!

Am 11. und 12. Oktober wurden in Deutschland mehrere Haftbefehle vollstreckt, darunter für Urkundenfälschung und Aufenthaltsverstöße.

Altenheim, Deutschland - Am vergangenen Freitag, dem 11. Oktober, wurde ein 38-jähriger kosovarischer Staatsangehöriger am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden bei seiner Einreise nach Deutschland festgenommen. Ein Haftbefehl wegen Urkundenfälschung stand gegen ihn aus. Er konnte jedoch eine geforderte Geldstrafe zahlen und entkam damit einer 120-tägigen Haftstrafe.

Nur einen Tag später, am 12. Oktober, wurde ein 39-jähriger Ungar im Regionalzug aus Straßburg am Bahnhof Kehl von der Bundespolizei kontrolliert. Hierbei stellte sich heraus, dass er per Haftbefehl wegen eines Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz gesucht wurde. Er musste eine Restfreiheitsstrafe von 186 Tagen verbüßen und unterliegt einem gültigen Einreise- und Aufenthaltsverbot bis 2027. Zudem wurde ein 36-jähriger Franzose am Grenzübergang Altenheim angehalten, der ebenfalls per Haftbefehl gesucht wurde – aufgrund des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Auch er konnte durch die Bezahlung der Geldstrafe einer Haftstrafe entkommen.

Diese Vorfälle zeigen, wie effizient die Bundespolizei bei der Kontrolle und Durchsetzung von Haftbefehlen agiert, **wie www.presseportal.de berichtet.**

Details

Ort

Altenheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de